

***Protokoll der 14. Generalversammlung
vom 26. Mai 2023, Verein OPRA***

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktanden
4. Protokoll der 13. GV Verein OPRA vom 19.05.2022
5. Jahresberichte
 1. Vereinspräsident Bernhard Imhof
 2. Geschäftsführer Matter Guido
6. Kassa- und Revisorenbericht unserer Vereinsrechnung
 1. Kassabericht Verein OPRA
 2. Budget 2023
 3. Revisionsberichte
7. 30-jähriges Jubiläum Verein OPRA am 02. September 2023
8. Wahlen: Vorstandsmitglied und Präsidium Verein OPRA
9. Wahl der Revisoren
10. Informationen DIHA – LAM
11. Verabschiedung Vereinspräsident Bernhard Imhof (2018-2023)
12. Verschiedenes

Präsenzliste**Anwesende**

<i>Kanton Wallis:</i>	Alain Zumofen, Sektionschef DIHA/LAM Patrick Zurbriggen, DIHA/LAM
<i>Oberwalliser Gemeinden:</i>	Anwesend: 23 Gemeinden (92 Stimmen) Vollmachten: 16 Gemeinden (72 Stimmen)
<i>Vorstand Verein OPRA:</i>	Bernhard Imhof, Vereinspräsident Petra Allet Peter Brigger Werner Jordan Michael Lochmatter-Bringhen Prisca Salzmann-Lochmatter Andrea Imhasly
<i>OPRA:</i>	Guido Matter, GF OPRA 13 MitarbeiterInnen
<i>RAV:</i>	Alwin Schnyder, Leiter RAV 1 Mitarbeiter
<i>BSL-Berufsberatung:</i>	Edgar Zurbriggen
<i>SMZ Oberwallis</i>	David Gundi
<i>IV</i>	keine Vertretung
<i>ALK VS</i>	keine Vertretung

1. Begrüssung

Der Vereinspräsident Bernhard Imhof begrüsst um 18:05 Uhr die rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von 23 Gemeinden und heisst sie herzlich willkommen zur 14. Generalversammlung des Vereins OPRA.

Auch begrüsst er alle geladenen Gäste der zugewandten Organisationen, mit welchen die OPRA über das ganze Jahr im Kontakt steht:

Vertreterinnen und Vertreter des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis SMZO, der Regionalen Arbeitsvermittlungsstelle RAV sowie der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSL.

Alain Zumofen und Patrick Zurbriggen von der Sektion Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen (LAM) der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) werden vom Vereinspräsidenten besonders begrüsst.

Begrüsst werden auch die Mitarbeitenden der OPRA, die zum erfolgreichen Verlauf der Generalversammlung beitragen.

Ihnen dankt der Vereinspräsident im Namen des Verein OPRA für die gute Arbeit und die wertvolle Unterstützung.

Entschuldigungen sind eingegangen von Vertretern der Mitgliedergemeinden und weiteren geladenen Gästen.

2. Wahl der Stimmezähler

Angesichts der anstehenden Wahlen wurde ein Wahlbüro gebildet. Der Präsident schlägt vor, Frau Alessandra Alcocer als Vorsitzende des Büros zu ernennen, was von der Versammlung einstimmig gebilligt wird.

3. Genehmigung der Traktanden

Es sind weder schriftliche noch mündliche Ergänzungsanträge zur zugestellten Traktandenliste zu verzeichnen, weshalb diese als genehmigt gilt.

Vor Ort anwesend sind 23 Gemeindevertreter mit 92 Stimmrechten.

Die 16 mittels Vollmacht vertretenen Gemeinden vereinigen 72 Stimmen auf sich, was ein Stimmentotal von 164 ergibt.

4. Protokoll der 8. Generalversammlung Verein OPRA

Das Protokoll der letztjährigen und 13. Generalversammlung vom 19.05.2022 wurde sämtlichen Gemeinden zugestellt. Das Protokoll ist auf der Homepage der OPRA aufgeschaltet. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Bernhard Imhof bedankt sich bei Peter Brigger für dessen Abfassung.

5. Jahresberichte

5.1 Vereinspräsident

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Vorstand des Vereins OPRA an 4 Sitzungen getroffen. Neben den obligatorischen Geschäften, wie der Organisation der GV, hat man sich intensiv mit den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt im Oberwallis beschäftigt.

Aufgrund des wirtschaftlichen Aufschwungs in der Region hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Oberwallis bei 350 eingependelt.

Dies führte zwangsläufig zu Budgetkürzungen durch die Arbeitslosenkasse, was sich auch auf den Personalbestand der OPRA auswirkte.

So hat sich dieser in den letzten Jahren gegenüber 2017 fast halbiert.

Die Budgetkürzung hatte aber noch weitere Auswirkungen auf das Tagesgeschäft der OPRA. Dank des guten Einvernehmens mit dem Vermieter und durch Verhandlungsgeschick, verbunden mit der Rückgabe einzelner Räume, konnte eine deutliche Reduktion der Mietausgaben erreicht werden.

Ein weiteres Phänomen der Kürzungen betrifft die Kapitalreserve während des Jahres.

Gespräche hat es auch bezüglich der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen gegeben.

Hier sind weitere Anstrengungen erforderlich, damit die OPRA die Auslastung optimieren und besser und robuster auf Auftragsschwankungen reagieren kann.

Der Präsident merkt an, dass er nur einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des OPRA-Vorstandes gegeben habe.

Er betont die Notwendigkeit einer grossen Zahl von Unterstützern und Menschen, die sich gemeinsam für den Verein einsetzen.

Er habe das Glück gehabt, mit vielen engagierten Personen für die OPRA zu arbeiten und bedankt sich ausdrücklich bei allen.

Er äussert den Wunsch, dass die OPRA weiterhin eine erfolgreiche und dynamische Zukunft haben möge.

Abschliessend dankt er für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an den Geschäftsführer Guido Matter.

5.2 Geschäftsführer OPRA

Der Geschäftsführer vom OPRA-Arbeitsmarktprogramm stellt zu Beginn zwei Fragen:

Braucht es die OPRA?

Was macht die OPRA?

Positive Entwicklungen im Wallis zeigen auf, dass das Bruttoinlandprodukt im Kanton überproportional zur Schweiz angestiegen ist. Im Jahre 2021 ist das BIP in der Schweiz um +3.9 % angestiegen im Wallis um +7.2 %. Im Jahre 2022 ist das BIP in der Schweiz um +2.0 % gewachsen, im Wallis um +4.3 %. Dies ist für die Region Oberwallis besonders erfreulich. Für das sehr gute Wirtschaftswachstum ist man dankbar. In den Prognosen für das 2023 wird der Schweiz ein Wachstum im BIP von +1.0 % vorausgesagt, dem Wallis +0.9 %.

Im Tätigkeitsbericht der Abteilung Arbeitsmarkt der Arbeitslosenversicherung des SECO wird jeweils der Benchmark Wirkungsmessung ALV veröffentlicht. Die neuen Zahlen für 2022 werden erst im Juni 2023 veröffentlicht, sodass zurzeit noch die Zahlen von 2021 verwendet werden müssen.

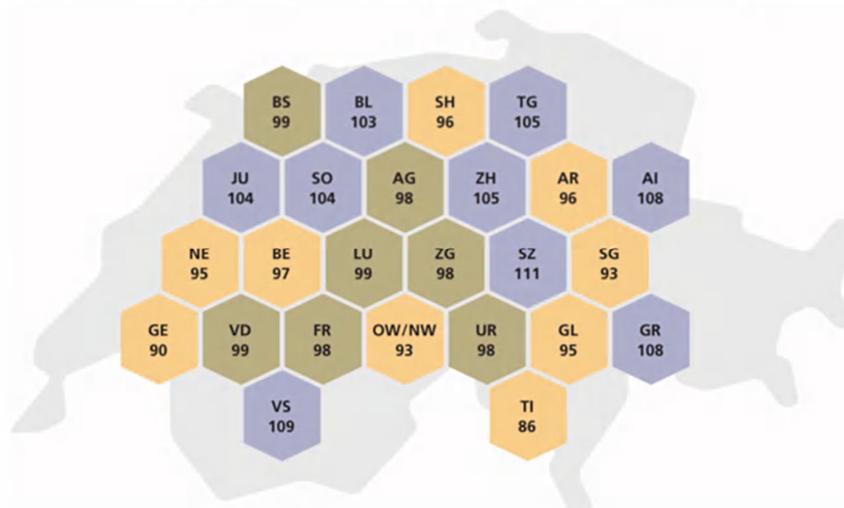
Dieser Wirkungsmesser der ALV wird mit vier Indikatoren gemessen:

- Durchschnittliche Taggeldbezugsdauer
- Anteil Zugänge zur Langzeitarbeitslosigkeit
- Anteil Aussteuerung
- Anteil Wiederanmeldungen

Jedes Jahr berechnet die Ausgleichsstelle mittels eines statistischen Verfahrens für diese vier Wirkungsindikatoren einen relativen kantonalen Benchmark.

Werte über 100 bedeuten überdurchschnittliche Wirkung. Entsprechend gelten Werte unter 100 als unterdurchschnittlich.

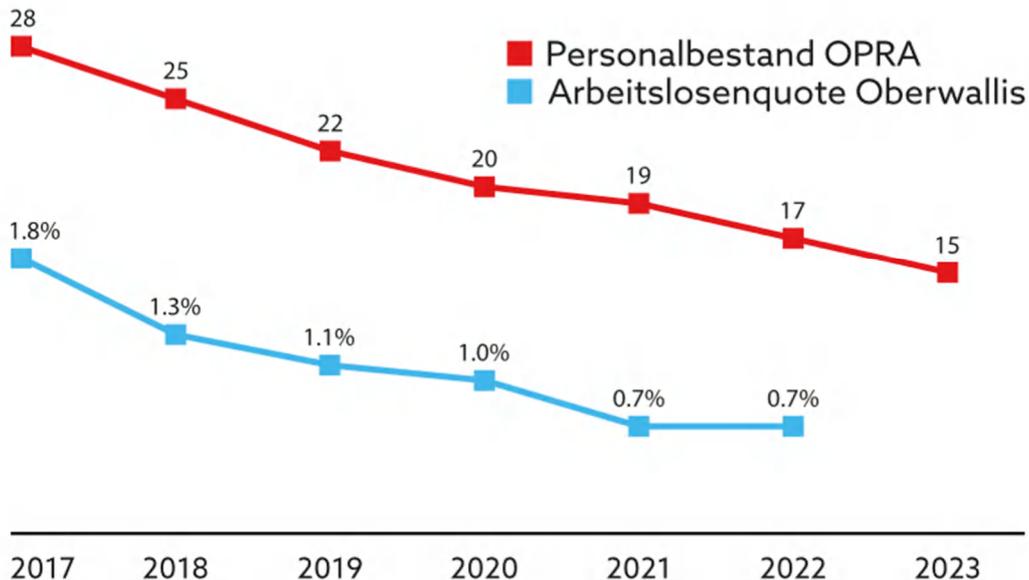
Benchmark Wirkungsmessung ALV 2021 (Neue Zahlen für 2022 im Juni 2023)



Das sehr positive Resultat von 109 Punkten für unseren Kanton bezieht sich auf die ALV-Wirkung, welche in erster Linie vom RAV erbracht wurde. Als sehr enge Partner vom RAV erachtet die OPRA dies auch als Erfolg der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen ALV-Partnern im Wallis. Das Wallis gehört somit bei der Aktivierung von Stellensuchenden in der ALV zu den erfolgreichsten Kantonen der Schweiz.

Daher könne die erste Frage «Braucht es die OPRA?» mit einem klaren «Ja» beantwortet werden. Doch aufgrund der tiefen Arbeitslosigkeit muss auch die OPRA flexibel bleiben. Dabei sei wichtig, dass in der OPRA bei einer Anpassung darauf geachtet wird, dass die Grundstrukturen erhalten bleiben, um bei Veränderungen erneut zielführend zu reagieren.

ENTWICKLUNG ARBEITSLOSENQUOTE UND PERSONALBESTAND



Das Arbeitsmarktprogramm der OPRA ist auch für die Zukunft ein sehr wichtiger Teil in der ALV, doch müssen aufgrund der tiefen Arbeitslosigkeit Anpassungen vorgenommen werden.

Was macht die OPRA?

Der Geschäftsführer zeigt den Anwesenden mit einer kurzen Präsentation die verschiedenen Bereiche der OPRA.

Bereich Handwerk und Beschäftigung (H&B) mit den Abteilungen:

- Schreinerei
- Malerei
- Velowerkstatt
- Metallwerkstatt inkl. Schweißen

Bei allen Abteilungen ist nebst der Arbeit auch die integrierte berufliche Ausbildung ein wichtiger Teil. Damit die Stellensuchenden den digitalen Anforderungen gewachsen sind, bietet die OPRA einen E-Service und Online-Bewerbungen in Form von begleiteten wöchentlichen Kursen an.

Selbstständigen und motivierten Arbeitssuchenden wird ebenfalls die Möglichkeit geboten, mit den Gemeinden im Rahmen des Stellennetzes zusammenzuarbeiten. Zusätzlich zum Stellennetz werden Bemühungen unternommen, Stellensuchende auch durch Praktika in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Der Bereich Hotel & Gastronomie (H&G) teilt sich wie im H&B in verschiedene Abteilungen auf:

- Hauswirtschaft
- Küche
- Service

Bei den Lernfirmen werden folgende Schwerpunkte angeboten:

Hotel OPeRA: In Zusammenarbeit mit Helvartis Schweiz werden mit verschiedenen fiktiven Firmen in der Schweiz die kaufmännischen Arbeiten für die Firmen 1:1 ausgeführt. Dies umfasst das gesamte Spektrum eines Unternehmens, vom Marketing über die Buchhaltung bis hin zu Angeboten, Rechnungen, Korrespondenz usw.

EDV-Training: Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi - es gibt immer etwas, das man im Umgang mit dem Computer verbessern kann. Oft wird das Schweizerische Informatik-Zertifikat (SIZ) angestrebt.

Die saisonalen Angebote der OPRA wie «Wintertime» in Turtmann und «Sommertime» in der OPRA Brig richten sich an Stellensuchende, die während einer begrenzten Zeit von 1 bis 4 Monaten keine Arbeit haben, aber nach der Zwischensaison in den meisten Fällen wieder eine Anstellung bei ihrem bisherigen Arbeitgeber finden.

Im «Wintertime» im Hangar von Turtmann werden folgende Arbeiten umgesetzt bzw. angeboten:

- Velo-Werkstatt
- Holzbearbeitung
- Malerwerkstatt
- Unterhaltsarbeiten für die Gemeinden
- Projektarbeiten für die Gemeinden

Arbeiten in der gesamten OPRA dürfen nur mit einer Bewilligung des Kantons ausgeführt werden. Dabei ist die Konkurrenzklausele zum lokalen Gewerbe zu beachten.

In der Gemeinde Agarn wurden beispielsweise alte Grabkreuze, die im Laufe der Jahre verwittert und abgenutzt aussahen, durch eine deckende Farbschicht und anschließende Holzimitation wieder aufgearbeitet und so zu neuem Glanz erweckt.

Vorher:



Nachher:



Die OPRA bietet verschiedene Fachkurse an, um die Integration in den 1. Arbeitsmarkt zu verbessern.

- Gipserkurs
- Seilbahnkurs
- Kommunikationskurs
- Curriculum Light

Die Anzahl der Arbeitssuchenden mit multiplen Problemen hat sich bei der OPRA erhöht. Diese manifestieren sich in folgenden Punkten:

- Älter als 55 Jahre
- Schlechte / keine Deutschkenntnisse
- Gesundheitliche Einschränkungen
- Keine abgeschlossene Ausbildung
- Mangelnde Teamfähigkeit
- Mangelnde Flexibilität
- Mangelnde Sozialkompetenz

Damit diese Stellensuchende im AdeAM (Abklärung der Restarbeitsfähigkeit) bei der IV und beim SMZ in der OPRA bei der Integration in den 1. Arbeitsmarkt erfolgreich sind, werden sie von einem Coach in der OPRA begleitet und haben so die Möglichkeit, durch individuelle Gespräche und Ziele ihre Chancen zu verbessern.

Das Programm JuSemo (Jugendsemester Oberwallis) richtet sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Lehrstelle, Jugendliche, die eine Lehrstelle abgebrochen haben und eine Neuorientierung suchen und an Jugendliche ohne Lehrabschluss:

Ziel:

- Erarbeiten einer schulischen oder beruflichen Anschlusslösung

Angebote:

- Atelier und Werkstatt
- Bildung
- Coaching
- Praktikum und Schnuppertage

Zum Schluss bedankt sich der Geschäftsführer der OPRA bei allen, welche in der Vergangenheit und auch in der Zukunft dazu beitragen, dass die OPRA ihre wichtige Aufgabe umsetzen kann.

6. Kassa- und Revisorenbericht

6.1 *Kassabericht Verein OPRA*

Kassierin Prisca Salzmann-Lochmatter stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereines OPRA vor. Der Verein schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 24'721.10 ab. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 149'557.74.

6.2 *Budget 2023*

Der budgetierte Jahresgewinn des Vereins für das nächste Geschäftsjahr beläuft sich auf CHF 23'488.00.

Ergänzende Auskünfte zur Rechnung oder zum Budget werden keine verlangt.

6.3 *Revisorenbericht*

Reto Grand und Michel Hildbrand haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wird. Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen und die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein.

Reto Grand empfiehlt der Versammlung die Rechnung anzunehmen und die Organe zu entlasten.

Einstimmig werden von der Versammlung der Kassa- und Revisionsbericht genehmigt sowie den Organen Entlastung erteilt.

7. 30-jähriges Jubiläum Verein OPRA am 02. September 2023

Die OPRA veranstaltet einen Tag der offenen Tür mit Festwirtschaft.

Zum Rahmenprogramm am Samstag, 02. September 2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

8. Wahlen: Vorstandsmitglied und Präsidium Verein OPRA

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die Generalversammlung gemäss Statuten das oberste Organ des Vereins ist und die Vorstandsmitglieder, das Präsidium sowie die Rechnungsrevisoren wählt.

Ersatzwahl in den Vorstand

Der Vereinspräsident erklärt, dass aufgrund seines Rücktritts der Gemeinderat von Naters Frau Silvia Eyer als neue Delegierte nominiert hat.

Als Vertreterin der zweitgrössten Oberwalliser Gemeinde wird Silvia Eyer zur Wahl in den OPRA-Vorstand vorgeschlagen

Durch Handerheben wird diese einstimmig in den Vereinsvorstand gewählt.

Bernhard Imhof gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Vorstand zum Wohle des Vereins OPRA.

Präsidiumswahl des Vereins OPRA

Mit der heutigen GV beendet Bernhard Imhof auch seine Tätigkeit als Präsident des Vereins OPRA und es gilt einen Nachfolger oder einer Nachfolgerin zu wählen.

Es freut ihn, eine Zweier-Kandidatur präsentieren zu können.

Mit Petra Allet und Prisca Salzmann-Lochmutter stehen zwei ausgewiesene Persönlichkeiten zur Wahl für das Vereinspräsidium.

Die Vorstellung der Kandidatinnen wurde den Einladungsunterlagen für die Generalversammlung beigelegt.

Bruno Ruppen, Gemeindepräsident von Saas-Grund, stört sich daran, dass im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Präsidiums in der Versammlungseinladung die politische Ausrichtung der beiden Kandidatinnen genannt wird.

Es sei wichtig, dass die OPRA als Verein unabhängig von politischen Einflüssen bleibe.

Bei der Wahl von Kandidatinnen und Kandidaten sollen daher einzig ihre Fähigkeiten und Qualifikationen massgebend sein.

Es wird eine schriftliche Abstimmung durchgeführt. Diese ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl gültige Stimmen: 130

Enthaltungen: 36 Stimmen

Gewählt ist mit 112 Stimmen Petra Allet.

Prisca Salzmann-Lochmutter hat 18 Stimmen erhalten

Bernhard Imhof dankt Prisca Salzmänn-Lochmutter für ihre Kandidatur. Sie habe deutlich gemacht, dass ihr die Anliegen der OPRA wichtig sind und dass sie bereit ist, dafür Verantwortung zu übernehmen. Trotz ihrer Nichtwahl wünscht er ihr weiterhin viel Engagement im OPRA-Vorstand.

Die Generalversammlung wählte mit Petra Allet eine neue Präsidentin, die sich seit vielen Jahren für die Belange der OPRA einsetzt, so der Vorsitzende. Er gratuliert ihr herzlich zu Wahl und wünscht ihr Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Umfeld der OPRA.

9. Wahl der Revisoren

Die Revisoren Reto Grand und Michel Hildbrand werden einstimmig bestätigt.

10. Informationen DIHA-LAM

Alain Zumofen von der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hält fest, dass es wichtig sei, Programme wie die OPRA im Angebot der Wiedereingliederung anbieten zu können.

Zurzeit sei es aber schwierig, infolge der guten Wirtschaftslage das Massnahmenangebot aufrechterhalten zu können, da die Finanzierung im Verhältnis zur Arbeitslosigkeit steht.

Bei der aktuellen Arbeitslosigkeit von 0.8 % im Oberwallis habe dies auch einen Einfluss auf die Finanzierung der arbeitsmarktlichen Massnahmen, obwohl eine tiefe Arbeitslosigkeit nicht unbedingt weniger Aufwand für die Betreuung und die Wiedereingliederung der Teilnehmenden bedeute.

Mit derselben Problematik sei bekanntlich auch das RAV konfrontiert.

Der Verein OPRA steht somit auch als Träger des Arbeitsmarktprogrammes vor grossen Herausforderungen und sollte darüber nachdenken, wie diese Budgetschwankungen abgefedert werden könnten.

Zum Schluss seiner Ausführungen gratuliert er der neu gewählten Präsidentin und dem neuen Vorstandsmitglied zur Wahl, dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OPRA für die geleistete Arbeit und freut sich auf eine weiterhin konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

11. Verabschiedung Vereinspräsident Bernhard Imhof (2018-2023)

Mit herzlichen Worten würdigt Guido Matter den scheidenden Vereinspräsidenten Bernhard Imhof.

Bernhard nahm im Jahr 2014 als Vertreter der Gemeinde Naters Einsitz in den Vorstand des Vereins OPRA, den er ab 2018 und bis heute mit ausserordentlichem Engagement und Hingabe leitete.

Während seiner Amtszeit zeigte Bernhard sich als sozial denkender Mensch, der sich unermüdlich für die Belange des Vereins einsetzte.

Seine ruhige und besonnene Art trug massgeblich dazu bei, dass stets konstruktive Lösungen für die Herausforderungen des Vereins gefunden wurden.

Nach seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat von Naters Ende 2022 gibt Bernhard nun auch sein Amt als Vereinspräsident ab.

Mit einigen guten Flaschen Wein und einem herzlichen Applaus der Anwesenden wird Bernhard verabschiedet und ihm für die Zukunft alles Gute gewünscht.

12. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet das Traktandum Verschiedenes.

Bruno Ruppen dankt dem Verein für die Zurverfügungstellung eines Mitarbeiters der OPRA, der während rund drei Monaten in Saas-Grund tätig war.

Auch mit den Arbeiten im Zusammenhang mit der Auffrischung der Sitzbänke in Turtmann ist man sehr zufrieden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Präsident den Mitarbeitenden der OPRA nochmals für die geleistete Arbeit sowie den verschiedenen kantonalen und lokalen Institutionen, die sich zusammen mit der OPRA für die Wiedereingliederung von Stellenlosen in den Arbeitsmarkt einsetzen, für die gute Zusammenarbeit.

Mit dem Abschluss des offiziellen Teils der Versammlung um 19.15 Uhr erhalten die Anwesenden bei einem Apéro Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch.

Grächen, 12. Juni 2023

Der Protokollführer:



Peter Brigger